



# Familien- und Seniorendienste Meilensteine 1970 - 2010



|      |  |
|------|--|
| 1970 | Die Familien und Altenhilfe Lana wird am 22.10.1970 gegründet<br>Träger: Pfarrcaritas Lana; Präsident: Dr. Anton Glöggel; Einsatzleiterin: Edith Huber   |
| 1980 | Vertreter verschiedener karitativer Organisationen von Lana treten bei   |
| 1985 | Im Lorenzerhof wird ein Altenzentrum errichtet   |
| 1987 | Der Dienst wird auf umliegende Sprengelgemeinden ausgeweitet<br>Dorothea Weiss-Gruber übernimmt die Einsatzleitung   |
| 1988 | Neues Personal kommt hinzu; zwei Dienstautos werden angekauft  |
| 1990 | Erstmals starten Meerferien für Senioren in Caorle   |
| 1990 | Übersiedelung in das neu eröffnete Sprengelgebäude in Lana   |
| 1992 | Toni Nock übernimmt die Präsidentschaft  |
| 1992 | Die Genossenschaft „Sozialdienste Lana Gen.m.b.H.“ wird gegründet<br>Konvention mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für die Hauspflege   |
| 1995 | Alle 10 Sprengelgemeinden sind Mitglieder in der Genossenschaft  |
| 2000 | Moritz Schwienbacher übernimmt die Präsidentschaft   |
| 2001 | Freiwilligenverein wird gegründet<br>Vorsitzender: Tratter Karl; Koordinatorin: Rinner Maria   |
| 2001 | Die neue Tagesstätte in Tschermbs wird bezogen   |
| 2002 | Die Tagesstätte St. Nikolaus/Ulten wird eingeweiht   |
| 2003 | Elektronische Zeiterfassungsgeräte werden eingeführt   |
| 2004 | Die Genossenschaft wird umgetauft in „Familien- und Seniorendienste“; ein Leitbild wird erstellt   |
| 2004 | Erstmals starten Bergferien für Senioren im Pustertal  |
| 2005 | Freiwilligenverein bezieht eigene Räume in Lana, St. Martinstraße<br>Claudia Fleischmann-Egger übernimmt die Koordinierung   |
| 2007 | Abteilung Prävention mit eigenem Büro in Lana wird gegründet<br>Maria Rinner übernimmt die Koordinierung   |
| 2008 | Die Genossenschaft wird in „Sozialgenossenschaft“ umgewandelt  |
| 2009 | In allen 10 Gemeinden werden Essen auf Räder geliefert   |
| 2009 | Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige wird gegründet  |
| 2009 | Einweihung einer neuen Tagesstätte in Tisens   |
| 2009 | Die Stelle „Dienstleitung“ wird geschaffen<br>Dienstleiterin: Dorothea Weiss-Gruber<br>Ulrike Hillebrand übernimmt die Einsatzleitung der Hauspflege   |
| 2009 | Eine Dienstcharta wird erstellt  |
| 2010 | Familien und Seniorendienste, 3 Abteilungen:<br>- Hauspflege: 28 MitarbeiterInnen, 12 Tagesstätten, 22 Dienstautos<br>- Prävention: 20 ReferentenInnen/KursleiterInnen<br>- Verein der Freiwilligen: 166 Freiwillige |